

	<p>Object:            Arzneimitteldose "Ungt. diachylon" (Bleipflastersalbe, Unguentum diachylon)</p> <p>Museum:           Heimatismuseum Dohna                       Am Markt 2                       01809 Dohna                       +49 (0) 3529 563634                       stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Collection:        Dohnaer Apotheke</p> <p>Inventory number: III 1210.1-2</p>
--	--

## Description

Die hohe zylindrische Apothekerdose aus Porzellan hat einen flach gewölbten Stülpedeckel. Sie trägt die schwarze Aufschrift auf weißem Grund "Ungt. diachylon" (Bleipflastersalbe, Unguentum diachylon).

Diachylon ist eine Paste aus Bleioxid, die zusammen mit Olivenöl und Wasser gekocht wird. Sie wird auf Leinentücher aufgetragen und wirkt bei Erwärmung wie ein Pflaster.

Diachylon (aus lateinisch *diachylōn*, „[ein Medikament] bestehend aus Säften“, von *dia-* „mit einer Droge hergestellt“ oder „aus Pflanzensaft“ war ursprünglich ein Medikament, das aus den Säften mehrerer Pflanzen hergestellt wurde (daher der Name), später der Name allgemein für Blei-Pflaster (*emplastrum plumbi*) verwendet. (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Diachylon>, Abruf 22.10.2021)

Am unglasierten Boden ist die blaue Marke des Herstellers aufgestempelt: Bekröntes Schild mit drei vertikalen Eichenblättern. Die "Von Schierholz'sche Porzellan-Manufaktur Plaue GmbH" war neben Haushalts- und Zierporzellan phasenweise auch auf die Herstellung von Apotheken- und Laborbedarf spezialisiert.

## Basic data

Material/Technique:	Porzellan, glasiert, beschriftet
Measurements:	H. 15,5 cm, Dm. max. 8,8 cm

## Events

Created	When	1900-1920
	Who	Porzellanmanufaktur Schierholz & Sohn

Where      Plaue

## Keywords

- Apothekengefäß
- Arzneimittelbehälter
- Pharmacy
- Tin container